Orgelbaumeister
Lothar + Bernd Simon

Muddenhagen
Ringstraße 1
34434 Borgentreich
Telefon 05643/454
Telefax 05643/7136

NAK NRW
z. H. Herrn Milewski
z. H. Herrn Magney
Kullrichstr. 1

44141 Dortmund

ANGEBOT 23.11.1993

Sehr geehrter Apostel Magney,
sehr geehrter Herr Milewski,

bezugnehmend auf ein Telefonat mit Herrn Silva sende ich Ihnen ein Angebot über ein 4-registriges Positiv, transportabel für universelle Zwecke. Die Disposition lautet:

Holzgedackt	8`
Rohrflöte	4`
Prinzipal	2`
Quinte	1 1/3`

Der Tonumfang des Manuals ist von C-g``` (56 Töne). Es ist keine Pedalklaviatur eingebaut. Die Spiel- und Registertraktur sind mechanisch. Die Registerknöpfe werden links neben der Manualklaviatur plaziert.

Alle Teile, auch die Metallpfeifen, werden in unserer Werkstatt in sauberster Handarbeit hergestellt.

Die Holzteile sind aus massivem Eichenholz gefertigt. Die Metallpfeifen werden aus gegossenen Platten verlötet. Die Orgel steht auf 6 Rollen und ist fahrbar.

Der Winddruck wird von einem Ventola, 220 V, der in die Orgel eingebaut ist, erzeugt.
Die Maße betragen:
Höhe 165 cm, Breite 160 cm, Tiefe 95 cm

Die Orgel kann Pfingsten 1994 in der Westfalenhalle erklingen und kostet DM 36.530,00
zuzügl. der gesetzl. Mwst.

Zum Schutz beim Transport oder vor Beschädigung können 2 Flügeltüren in Rahmenkonstrukton vor die Prospektpfeifen angebracht werden.

Die 2 Türen kosten zusätzlich DM 1.850,00
zuzügl. der gesetzl. Mwst.
Kleine Änderungen sind möglich.

Mit freundlichen Grüßen

B. Simon

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf voll recyceltem Papier.

08. Dez. 1993

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

NORDRHEIN-WESTFALEN

TELEFAX
Orgelbau
Simon & Sohn
Ringstraße 1

34434 Borgentreich-Muddenhagen

Telefon: (0231) 5 77 00-73
Telefax: (0231) 5 77 00-48
Sachbearbeiter: Herr Milewski
07.12.1993 mi-na

Orgellieferung für Pfingsten 1994;
Ihr Angebot vom 23.11.1993

Sehr geehrte Herren,

hiermit erteilen wir Ihnen den Auftrag zur Lieferung der in Ihrem obengenannten Angebot beschriebenen Orgel, mit einem 4registrigen Positiv, transportabel, *mit stabilen Tragegriffen*
und den Dispositionen:

	Holzgedackt	8'
	Rohrflöte	4'
	Prinzipal	2'
	Oktävlein	1' *(nicht Quinte 1 1/3')*

Der Tonumfang des Manuals ist von C-g''' (56 Töne).
Es ist keine Pedalklaviatur eingebaut.
Die Spiel- und Registertraktur sind mechanisch.
Die Registerknöpfe werden links neben der Manualklaviatur platziert.
Alle Teile, auch die Metallpfeifen, werden in sauberer Handarbeit in Ihrer Werkstatt hergestellt.
Die Holzteile sind aus massivem Eichenholz gefertigt.
Die Metallpfeifen werden aus gegossenen Platten verlötet.
Die Orgel steht auf 6 Rollen und ist fahrbar.
Der Winddruck wird von einem Ventola, 220 V, der in die Orgel eingebaut ist, erzeugt.
Die Maße betragen: 165cm Höhe, 160cm Breite, 95cm Tiefe.
Ferner bitten wir um Anbringung von 2 Flügeltüren in Rahmenkonstruktion vor die Prospektpfeifen.

Der Preis beträgt für die Orgel 36.530,00 DM, für die 2 Türen 1.850,00 DM zuzügl. MwSt.

Mit freundlichen Grüßen

Neuapostolische Kirche
Dortmund

i.V.
Magney Burchardt

13. Dez. 1993

Orgelbau Lothar Simon & Sohn 34434 Borgentreich

N A K
Kullrichstr. 1

44141 Dortmund

KIRCHE
13. DEZ. 1993

8. Dezember 1993

Auftragsbestätigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

dankend nehme ich den Auftrag zum Bau des 4 registrigen Positivs entgegen, mit folgender Disposition:

Holzgedackt 8′
Rohrflöte 4′
Prinzipal 2′ Prospekt
Oktävlein 1′

Zum Schutz der Prospektpfeifen werden 2 Flügeltüren an die beiden Außentürme montiert. Zwei stabile Träger werden rechts und links am Gehäuse montiert. Ein Hocker wird mitgeliefert.

Die Kosten betragen insgesamt **38.380,00 DM**
zzgl. MWSt

Zahlung:
1/3 im Januar 1994, hierüber erhalten Sie kostenlos eine Bankbürgschaft
1/3 bei Anlieferung
1/3 nach Orgelabnahme

Die Orgel wird spätestens zu Pfingsten 1994 in der Westfalenhalle erklingen .

Mit freundlichen Grüßen

B. Simon

Orgelbaumeister
Lothar + Bernd Simon

Muddenhagen
Ringstraße 1
34434 Borgentreich
Telefon 05643/454
Telefax 05643/7136

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf voll recycletem Papier.

24. März 1994

Friedhelm Deis
Buchenweg 1
58456 Witten (Buchholz)
Tel. 02324/31329

23. März 1994

Abnahmegutachten
über das von der Firma Simon, Borgentreich,
für die Neuapostolische Kirche gebaute Orgelpositiv

Am 18. 3. 1994 überprüfte ich das Positiv im Beisein der Herren Milewski und Heibutzki.

Die Disposition:

Gedackt 8'
Rohrflöte ~~8'~~ 4'
Prinzipal 2'
Oktave 1'

Ein schönes, ästhetisch wirkendes Gehäuse aus Eiche mit zwei Pfeifentürmen hat an der Vorderseite einen Pfeifenprospekt, der durch zwei Türen, die gleichzeitig Abdämpfungswirkung haben, verdeckt werden kann.

Die Klaviatur ist an der Rückseite. Der Organist hat zwischen den Türmen Kontaktblick zu Dirigent, Chor und Musikern.

Das Instrument ist für das Continuospiel gut einsetzbar, ist aber auch solistisch-konzertant gut zu gebrauchen. Mensurwahl und Intonation geben ihm einen tragfähigen Klang.

Für einen schnellen, leichten Transport dürfte es zu schwer sein.

(Organist und Sachverständiger)

24. März 1994

Friedhelm Deis
Buchenweg 1
58456 Witten (Buchholz)
Tel. 02324/31329

23. März 1994

Abnahmegutachten
über das von der Firma Simon, Borgentreich,
für die Neuapostolische Kirche gebaute Orgelpositiv

Am 18. 3. 1994 überprüfte ich das Positiv im Beisein der Herren Milewski und Heibutzki.

Die Disposition:

Gedackt 8'
Rohrflöte ~~8'~~ 4'
Prinzipal 2'
Oktave 1'

Ein schönes, ästhetisch wirkendes Gehäuse aus Eiche mit zwei Pfeifentürmen hat an der Vorderseite einen Pfeifenprospekt, der durch zwei Türen, die gleichzeitig Abdämpfungswirkung haben, verdeckt werden kann.

Die Klaviatur ist an der Rückseite. Der Organist hat zwischen den Türmen Kontaktblick zu Dirigent, Chor und Musikern.

Das Instrument ist für das Continuospiel gut einsetzbar, ist aber auch solistisch, konzertant gut zu gebrauchen. Mensurwahl und Intonation geben ihm einen tragfähigen Klang.

Für einen schnellen, leichten Transport dürfte es zu schwer sein.

(Organist und Sachverständiger)

06. Jan. 1994

Orgelbau Lothar Simon & Sohn 34434 Borgentreich

N A K
Kullrichstr. 1

44141 Dortmund

ZUR KIRCHE
04. JAN. 1994

Orgelbaumeister
Lothar + Bernd Simon

Muddenhagen
Ringstraße 1
34434 Borgentreich
Telefon 05643/454
Telefax 05643/7136

Rechnung

3. Januar 1994

Sie erteilten uns laut Angebot vom 23. November 1993 den Auftrag zum Bau eines fahrbaren Positivs mit 4 Register.

Bitte zahlen Sie die erste Rate (1/3 der Gesamtkosten)

Betrag	12.793,33 DM
+ 15% MWSt	1.919,00 DM
Rechnungssumme	**14.712,33 DM**

Wir danken für Ihren Auftrag und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Orgelbau Lothar Simon & Sohn

Zur Zahlung angewiesen
06. JAN. 1994
.....

Zahlungen sofort rein netto. Die Ware bleibt bis zur restlosen Bezahlung mein Eigentum.
Gerichtstand ist Warburg.
Bankkonto: Volksbank Borgentreich BLZ 472 672 16 Kto.-Nr. 40 229 600

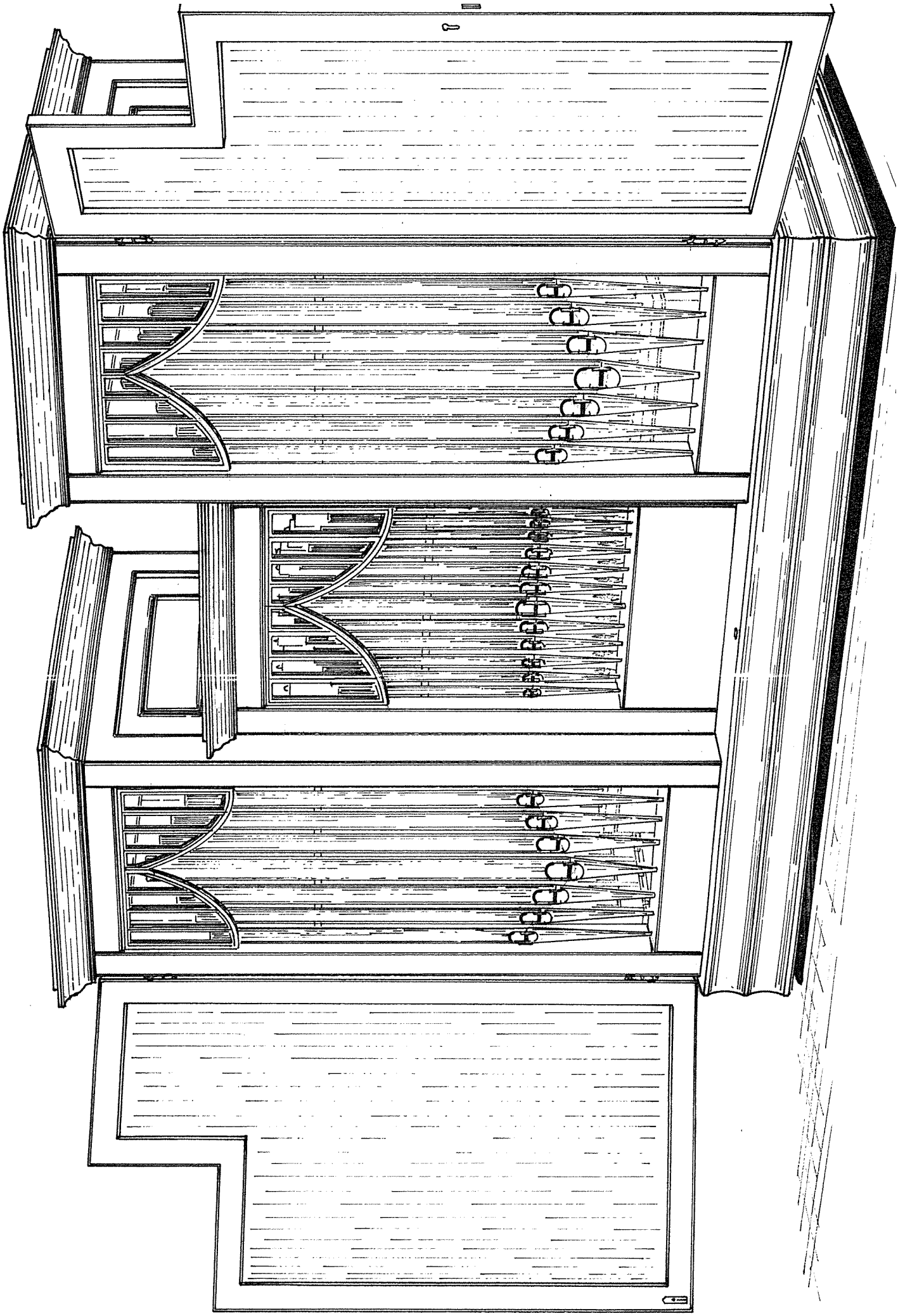
Orgel positiv 4 Reg.
Diverse Einsatzstelle
Simon

Garantieerklärung

Die Garantie beträgt *10 (zehn)* Jahre ab Rechnungsdatum.
In dieser Zeit auftretende Material- oder Verarbeitungsfehler werden schnellstens behoben und defekte Teile durch Neue ersetzt.
Von der Garantie *ausgeschlossen* sind Mängel, die durch *unsachgemäße Behandlung Dritter, Verschmutzung, Ungeziefer und natürlichem Verschleiß* verursacht werden.
Für den elektrischen Motor geben wir die vom Hersteller eingeräumte Garantie von 1 Jahr weiter.

Mit freundlichen Grüßen

B. Simon



16. Jan. 2002

Anruf von Br. Deis

Im April wird das Oratorium der Tempel Gottes in der Stadthalle Rheine aufgeführt.
Dazu wird das Orgelpositiv benötigt.
Der Transport wird von Brüdern aus dem Bezirk Münster durchgeführt.
Vor Ort werde ich das Positiv stimmen.

11.1.02 Mi

So 14.4.02 Rheine Stadthalle

Do Nord / G. Becker
0231-9818669

16. April 2002

Neuapostolische Kirche

31. Okt. 2003

Bo-Kornhanpen

Adventskonzert mit Br. Debs am 29.11.03

Die „Kleine Orgel" wird benötigt.

Abholung in Do-Nord am 25.11.03 17°°

Stimmung: 27. oder 28.11.

Rücktransport am 2.12.03 17°°

Ansprechpartner: Br. Niederführ
0234-59 12 30

Stimmung am 28.11.03

Helfer: Br. Gase, 0234-500426
ca. 14°°

Krefeld Fischeln

Milewski, Gerhard

Von:	Wolf-Rüdiger Spieler [wrspieler@gmx.de]
Gesendet:	Freitag, 29. Mai 2009 10:01
An:	Brinkmann, Armin
Cc:	Krebs, Horst; Rita Brockschmidt; Ulrich Hedtfeld; Ermisch, Petra; Frank Kerwien; musikteam; Milewski, Gerhard
Betreff:	Verwendung des Orgelpositivs aus DO-Nord in der NAK Krefeld-Fischeln

Lieber Bezirksapostel!

Vor ca. einem Jahr hatten wir bezüglich des Orgelpositivs, das derzeit ungenutzt in DO-Nord steht, Kontakt. Die damalige Planung, die Orgel mit leichten Umbauten in die Kirche in Schildesche zu versetzen. Mittlerweile hat sich in verschiedenen Gesprächen herausgestellt, dass die Gemeinde dort für eine so kleine Orgel keine Verwendung sieht, da das Instrument ja nur ein Manual mit vier Registern besitzt, welches aufgrund der bescheidenen Größe nur von versierten Orgelspielern gut genutzt werden kann.

Das Musikteam hat daher in der letzten Sitzung beschlossen, für Schildesche weiter nach einem passenden Instrument zu suchen und das Orgelpositiv aus Dortmund in die Kirche in Krefeld-Fischeln zu versetzen.

Für diesen Standort gibt es mehrere Argumente:

1) Der Bezirk Krefeld verfügt bislang als einer der wenigen Bezirke über keine Pfeifenorgel.
2) Das Instrument passt gut in die Kirche.
3) In der Gemeinde sind Orgelspieler, die die Orgel auch nutzen können.
4) Die Gemeinde Fischeln betreibt eine außerordentliche rege Musikarbeit.

Die Kosten für den Transport belaufen sich auf ca. 200 bis 250 Euro. Diese können aus dem Etat des Musikteam gedeckt werden. Bruder Milewski würde den Transport fachmässnisch begleiten und die Orgel vor Ort stimmen.

Nachdem nun die Entscheidung mit dem Musikteam, der Bezirksleitung Krefeld und der Gemeinde gereift ist würde ich mich freuen, wenn Du uns zu diesem Vorhaben Dein OK geben könntest, damit ich die Aktion anschieben kann.

Dir liebe Grüße und ein schönes Pfingstfest!

Dein Wolf-Rüdiger

Wolf-Rüdiger Spieler
Hoppegartener Straße 2
D - 50735 KÖLN

wrspieler@gmx.de
wrspieler@yahoo.com
www.musikakademie-spieler.de

0221 - 47 13 744
0221 - 712 54 47
0163 - 91 3 91 58

Milewski, Gerhard

Von: Thews, Anita im Auftrag von Brinkmann, Armin
Gesendet: Dienstag, 2. Juni 2009 10:00
An: Wolf-Rüdiger Spieler
Cc: Krebs, Horst; Rita Brockschmidt; Ulrich Hedtfeld; Ermisch, Petra; Frank Kerwien; musikteam; Milewski, Gerhard
Betreff: AW: Verwendung des Orgelpositivs aus DO-Nord in der NAK Krefeld-Fischeln

Lieber Wolf-Rüdiger,

ich bin damit einverstanden, das Orgelpositiv aus Dortmund in unsere Kirche in Krefeld-Fischeln zu versetzen. Zuvor bitte ich noch einmal zu prüfen, ob es nicht auch in Castrop-Rauxel Verwendung finden kann. Die veranschlagten 170.000 Euro für Castrop-Rauxel sind ja auch nicht wenig Geld. Ansonsten kann das Positiv in Fischeln eingesetzt werden.

Mit herzlichem Gruß,

Dein

Armin Brinkmann

Von: Wolf-Rüdiger Spieler [mailto:wrspieler@gmx.de]
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2009 10:01
An: Brinkmann, Armin
Cc: Krebs, Horst; Rita Brockschmidt; Ulrich Hedtfeld; Ermisch, Petra; Frank Kerwien; musikteam; Milewski, Gerhard
Betreff: Verwendung des Orgelpositivs aus DO-Nord in der NAK Krefeld-Fischeln

Lieber Bezirksapostel!

Vor ca. einem Jahr hatten wir bezüglich des Orgelpositivs, das derzeit ungenutzt in DO-Nord steht, Kontakt. Die damalige Planung, die Orgel mit leichten Umbauten in die Kirche in Schildesche zu versetzen. Mittlerweile hat sich in verschiedenen Gesprächen herausgestellt, dass die Gemeinde dort für eine so kleine Orgel keine Verwendung sieht, da das Instrument ja nur ein Manual mit vier Registern besitzt, welches aufgrund der bescheidenen Größe nur von versierten Orgelspielern gut genutzt werden kann.

Das Musikteam hat daher in der letzten Sitzung beschlossen, für Schildesche weiter nach einem passenden Instrument zu suchen und das Orgelpositiv aus Dortmund in die Kirche in Krefeld-Fischeln zu versetzen.

Für diesen Standort gibt es mehrere Argumente:

1) Der Bezirk Krefeld verfügt bislang als einer der wenigen Bezirke über keine Pfeifenorgel.
2) Das Instrument passt gut in die Kirche.
3) In der Gemeinde sind Orgelspieler, die die Orgel auch nutzen können.
4) Die Gemeinde Fischeln betreibt eine außerordentliche rege Musikarbeit.

Die Kosten für den Transport belaufen sich auf ca. 200 bis 250 Euro. Diese können aus dem Etat des Musikteam gedeckt werden. Bruder Milewski würde den Transport fachmässnisch begleiten und die Orgel vor Ort stimmen.

Nachdem nun die Entscheidung mit dem Musikteam, der Bezirksleitung Krefeld und der Gemeinde gereift ist würde ich mich freuen, wenn Du uns zu diesem Vorhaben Dein OK geben könntest, damit ich die Aktion anschieben kann.

Dir liebe Grüße und ein schönes Pfingstfest!

ski, Gerhard

	marcus.hein@web.de
sendet:	Donnerstag, 21. Mai 2009 17:00
n:	Milewski, Gerhard; zymail@t-online.de
Cc:	wrspieler@gmx.de
Betreff:	Re:

Lieber Bruder Milewski, lieber Marco,

nach den Maßen reicht ein MB Vito nicht aus. D. h. wir bräuchten auf jeden Fall einen Wagen in der Größenordnung MB Sprinter. Den habe ich dienstlich nicht verfügbar. Mieten kann ich den Wagen nur über Firmenaccount bei Sixt. Marco, kannst Du preiswerter einen Wagen organisieren?

Dann müssten wir noch festlegen, wann der Umzug stattfinden soll. Ich bin - wenn möglich - gerne dabei.

Liebe Grüße

Marcus

Von: "Milewski, Gerhard" <g.milewski@nak-nrw.de>
Gesendet: 21.05.09 11:31:33
An: "marcus.hein@web.de"
CC: "wrspieler@gmx.de"
Betreff:

Hallo Br.Hein,

hier die Disposition und Maße.

Gedackt 8□

Rohrflöte 4□

Prinzipal 2□

Oktävlein 1□

Breite: 165 cm

Tiefe: o,85 plus 0,20 cm Tasten

Höhe: 165 cm

Gruß

Gerhard Milewski

> Marcus Hein schrieb:
> >
> > Lieber Wolf,
> >
> > Du hast Recht, es ist ruhig geworden - aber wir waren nicht untätig.
> >
> > Am vergangenen Mittwoch haben wir in der Gemeinde Fischeln den
> > Aufstell-Ort und die Frage nach Helfern für den Transport geklärt.
> > Am kommenden Wochenende wollen wir noch Terminvorschläge
> > koordinieren für einen möglichen Transport. Außerdem wollten Marco
> > und ich uns nach Mietpreisen für einen LKW erkundigen. Das Telefonat
> > mit Gerd Milewski schaffte hier nochmals Klarheit, da wir auf jeden
> > Fall einen LKW mit Hebebühne benötigen. Hierzu kann ich über Firmenkonditionen
anbieten:
> > Mercedes Atego Koffer für 118,70 Euro zuzüglich ca. 50 Euro
> > Dieselkosten. Wie gesagt - Marco wird hier auch noch mal einen Preis
> > einholen.
> >
> > Insofern ist eigentlich alles klar: Die Orgel kann umziehen, sobald
> > der BAP zugesagt hat und mit Umzugskosten von max. ca. 170 Euro
> einverstanden
> > ist.
> >
> > Liebe Grüße
> >
> > Marcus
> >
> >
> >
> > Von: "Wolf-Rüdiger Spieler" <wrspieler@gmx.de>
> > Gesendet: 29.05.09 07:50:04
> > An: Marcus Hein
> > CC: Gerd Milewski
> > Betreff: Orgel für Fischeln
> >
> > .MILEWSKI@NAK-NRW.DE>.HEIN@WEB.DE>
> >
> > Guten Morgen Ihr Lieben!
> > Es ist gerade um das Orgelthema etwas still geworden,nachdem
> > wir ja letzte und vorletzte Woche das Thema intensiv betriebenhaben.
> > Daher nehme ich das Ganze nochmals auf und möchte fragen,ob Ihr
> > jetzt einen schönen und sinnvollen Platz gefunden habt, ob dieOrgel bei Euch
> > reinpasst und ob ihr sie jetzt nehmen wollt. Wenn ja, würde
> ich
> > mit dem BAP Rücksprache nehmen und dieSache anschieben...
> > Liebe Grüße, WRS
> >
> > _____
>
> >
> > Wolf-RüdigerSpieler HoppegartenerStraße 2 D
> > -50735 KÖLN
> > wrspieler@gmx.de wrspieler@yahoo.com
> > www.musikakademie-spieler.de
> > 0221- 47 13 744 0221- 712 54 47 0163- 91 3 91 58
>
> >
> >
> >
> >